

Schach: 6. Spieltag, 09.02.2014

Landesliga Nord

SC Erlangen 1 - SK Klingenberg 1	4,0:4,0
SV Würzburg 1 - TSV Bindlach 2	6,0:2,0
SK Zirndorf 1 - SC NT Nürnberg 2	2,5:5,5
SK Kelheim 1 - SC Obernau 1	3,0:5,0
SW Nürnberg Süd 1 - SK Schweinfurt 1	2,5:5,5

Schweinfurt 1 rückt auf Platz 2 vor

Schwarz Weiß Nürnberg Süd 1 – SK Schweinfurt 2000 1 2,5:5,5

Christian Schatz (5) remisierte bereits nach 13 Zügen, da sich keine Stellungsvorteile andeuteten. Jan Marten Dey (6) konnte seinen Gegner, der bis dahin 100% hatte, neutralisieren und remisierte ebenfalls. FM Karl-Heinz Göhring (3) und Rainer Oechslein (7) folgten mit vorentscheidenden Siegen. Josef Krauß (8) und FM Dr. Gabriel Seuffert (2) teilten danach die Punkte. FM Wolfgang Haag (4) konnte seinen Gegner trotz Zeitnot und gedrückter Stellung überspielen. Zuletzt stellte FM Harald Golda (1) seine Gewinnbemühungen ein. Ein wertvoller Sieg, der wohl etwas zu hoch ausfiel.

Da Erlangen überraschend gegen den Tabellenletzten Klingenberg nicht über ein 4:4 hinauskam, rückt Schweinfurt (10:2) auf Platz 2 vor. Diesen Platz gilt es am 23.02. gegen Erlangen (10:2) zu verteidigen. Am 16.03. wurde es dann gegen Obernau (12:0) das Endspiel um Platz 1 geben...

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC 1959 Obernau 1				5		5	4½	6	4½	4½	12 - 0	29,5 - 18,5
2.	SK Schweinfurt 2000 e.V. 1					5½	3½	6	6½	4½	6	10 - 2	32,0 - 16,0
3.	SC Erlangen 48/88 e.V. 1				4½	4½	4½		4	5½	4	10 - 2	27,0 - 21,0
4.	SC NT Nürnberg 1873 e.V. 2	3		3½				2½	5½	5	5	6 - 6	24,5 - 23,5
5.	SW Nürnberg Süd e.V. 1		2½	3½			4½	5	2½		5½	6 - 6	23,5 - 24,5
6.	SK Kelheim 1920 1	3	4½	3½		3½		4	5½			5 - 7	24,0 - 24,0
6.	SV Würzburg von 1865 e.V. 1	3½	2		5½	3	4			6		5 - 7	24,0 - 24,0
8.	SK Zirndorf e.V. 1	2	1½	4	2½	5½	2½					3 - 9	18,0 - 30,0
9.	TSV Bindlach Aktionär SAbt 2	3½	3½	2½	3			2			5	2 - 10	19,5 - 28,5
10.	SK 1982 Klingenberg/Main 1	3½	2	4	3	2½				3		1 - 11	18,0 - 30,0

Unterfrankenliga

SK Mömbris 1 - SK Schweinfurt 2	5,0:3,0
SK Lohr 1 - Aschaffenburg-Schweinheim 1	2,0:6,0
SC Unterdürrbach 1 - Spvgg Stetten 1	3,5:4,5
SK Mainaschaff 1 - SF Sailauf 1	5,0:3,0
SC Bad Königshofen 1 - SC Kitzingen 2	6,0:2,0

Zweite verharret auf Platz 7

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Kitzingen 2 3,5:4,5

Ersatzmann Günther Memmel (7) konnte bereits früh gegen den Top-Scorer aus Mömbris remisieren. Nach etwas über zwei Stunden konnte auch Horst Wiener durch Dauerschach remisieren. Nach dreieinhalb Stunden aber zwei Niederlagen, die weh taten: Rainer Dittmann (2) mußte sich dem gegnerischen Druck beugen und Jaro Neubauer (3) verlor aus heiterem Himmel, als er einen Zwischenzug übersah. Norbert Lukas (1) konnte einen Bauer zurück gewinnen und

remisierte, doch Erich Feichtner (8) verlor in Zeitnot entscheidende Bauern und schließlich auf Zeit. Janko Kolosnjaji (5) ließ im Turm-Springer-Endspiel Gewinnchancen aus und es ergab sich Remis durch Stellungswiederholung. Johann Holzer (4) konnte seinen Mehrbauer sicher verwerten; sein Sieg im Turm-Endspiel mit g-Bauern –dank Brückenbau- brachte nach 5½ Stunden aber nur noch das 3:5.

Damit steckt Schweinfurts Zweite mitten im Abstiegskampf. Zwar ist man noch vor Unterdürrbach, Kitzingen 2 und Lohr, doch hat man noch das schwerste Restprogramm vor der Brust...

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Aschaffenburg-Schweinheim	■			5	5	4		5	4	6	10 : 2	29 : 19	4	20
2	SK Mömbris		■			4	3.5	5	5	5.5	5	9 : 3	28 : 20	4	19
3	Spvgg Stetten			■	4	3	6	3	4.5	6.5		7 : 5	27 : 21	3	21
4	Schachfr. Sailauf	3		4	■	6	3	4.5		5		7 : 5	25½ : 22½	3	17
5	SC Bad Königshofen	3	4	5	2	■				6	5.5	7 : 5	25½ : 22½	3	19
6	SK Mainaschaff	4	4.5	2	5		■		3.5		5.5	7 : 5	24½ : 23½	3	17
7	Schweinfurt 2000 II		3	5	3.5			■	4.5	3.5	3.5	4 : 8	23 : 25	2	14
8	SC Unterdürrbach	3	3	3.5			4.5	3.5	■		5	4 : 8	22½ : 25½	2	14
9	SC Kitzingen von 1905 II	4	2.5	1.5	3	2		4.5		■		3 : 9	17½ : 30½	1	8
10	SK Lohr	2	3			2.5	2.5	4.5	3		■	2 : 10	17½ : 30½	1	8

Bezirksliga Ost

TSV Rottendorf 2 – SF Zeiler Turm 1	4,5:3,5
SK Bad Neustadt 2 – SV Würzburg 3	3,5:4,5
SC Unterdürrbach 2 – SK Gerolzhofen 1	1,0:7,0
SB Versbach 1 – SC Maßbach 1	4,0:4,0
TSV Bad Kissingen 1 – SC Bergrheinfeld 1	3,5:4,5

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	SV Würzburg 1865 III	■		4	4.5		4.5		8	4.5	5.5	11 : 1	31 : 17	5	25
2	SK Gerolzhofen		■	4.5		3.5	6		6	4.5	7	10 : 2	31½ : 16½	5	24
3	Sportbund Versbach	4	3.5	■	6			6		4	4.5	8 : 4	28 : 20	3	20
4	SK Bad Neustadt II	3.5		2	■	5		4	4.5		6	7 : 5	25 : 22	3	15
5	SF Zeiler Turm		4.5		3	■	3	3.5		5.5	5.5	6 : 6	25 : 23	3	14
6	SC Bergrheinfeld	3.5	2			5	■	6	4.5	2.5		6 : 6	23½ : 24½	3	13
7	TSV Rottendorf II			2	4	4.5	2	■	3		5	5 : 7	20½ : 27½	2	9
8	TSV Bad Kissingen	0	2		3.5		3.5	5	■	4.5		4 : 8	18½ : 29½	2	11
9	SC Maßbach	3.5	3.5	4		2.5	5.5		3.5	■		3 : 9	22½ : 25½	1	15
10	SC Unterdürrbach II	2.5	1	3.5	1	2.5		3			■	0 : 12	13½ : 33½	0	4

Kreisliga

TSV Trappstadt 1 – DJK Abersfeld 1	4,0:4,0
SK Schweinfurt 3 – SV Wildflecken 1	4,5:3,5
Spvgg Hambach 1 – SV Römershag 1	6,0:2,0
SC Knetzgau 1 – DT Münnerstadt 1	5,0:3,0
SC Bergrheinfeld 2 – SK Bad Neustadt 3	1,5:6,5

Dritte nach Arbeitssieg kurz vor dem Wiederaufstieg

SK Schweinfurt 2000 3 – SV Wildflecken 1 4,5:3,5

Peter Benndorf (3) kam nur zu einem Remis und nach der überraschenden Niederlage von Jan-Peter Itze (5) mußte auch noch Sven Markwardt (1) ins Remis einwilligen. Andreas Brodt konnte mit seinem 6. Sieg im 6. Spiel ausgleichen, ehe Elmar Grünwald (6) remisierte. Alexander Brückner konnte mit seinem sechsten Punkt die Hausherrn erstmals in Führung bringen, doch nach der sensationellen Niederlage von Fred Reintl (2) mußte noch einmal gezittert werden. Pius Hegel (4) behielt die Nerven und gewann zum erlösenden 4,5:3,5.

Schweinfurts Dritte mühte sich damit zu einem Arbeitssieg, doch dank der Schützenhilfe von Hambach hat man nun zwei Punkte Vorsprung auf Römershag und damit den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga vor Augen.

